

3/SN-299/ME

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 5. Oktober 1998

1. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung, Postfach 35, Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Rauchbauer eh.  
(Leiter des Verfassungsdienstes)

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl. ....	94.....-GE / 19 98
Datum:	- 7. Okt. 1998
Verteilt	Si. 10. 98 ✓

H. Schopfner

F.d.R.d.A.:

Schlaffer



**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion-Verfassungsdienst**  
7001 Eisenstadt, Europaplatz 1

---

Bundesministerium für  
Wissenschaft und Verkehr  
Minoritenplatz 5  
**1014 Wien**

Eisenstadt, am 5.10.1998  
E-Mail: post.vd@bgld.gv.at  
Tel.: 02682/600 DW 2221  
Dr. Ulrich Thenius

**Zahl:** LAD-VD-B201/34-1998

**Betr:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird;  
Stellungnahme

**Bezug:** 68.159/37-1/D/7/98

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Rauchbauer eh.  
(Leiter des Verfassungsdienstes)

F.d.R.d.A.:  


